



**Markus Beerhues** führte seinen Fuchswallach Bandi B von Barring bei der Deutschen Meisterschaft im sächsischen Schildau zielstrebig durch die einzelnen Wertungsprüfungen. In der Endabrechnung landete der Langenberger auf dem fünften Platz. Bild: Mense

## Markus Beerhues fährt bei DM auf fünften Rang

**Langenberg/Schildau** (men). Der Langenberger Markus Beerhues hat am Wochenende im sächsischen Schildau die Deutschen Meisterschaften der behinderten Einspannerfahrer an fünfter Stelle beendet.

Mit dem von Familie Beerhues

selbstgezogenen Fuchswallach Bandit B von Barring sammelte er in den drei Teilprüfungen Dressur, Kegelparcours und Geländefahrt insgesamt 126,69 Punkte und belegte damit den fünften Platz im Feld der insgesamt zwölf Starter(innen).

Den Auftakt der Kombinierten M-Prüfung bildete am Freitag die Dressur, die der für den Reitverein Wadersloh startende Beerhues an sechster Stelle beendete. Im Kegelparcours am Samstag wurde der Langenberger mit zwölf Punkten Vierter und auch die

Geländestrecke am Sonntag beendete er an vierter Stelle.

Deutscher Meister der behinderten Einspannerfahrer wurde bereits zum vierten Mal in Folge Heiner Lehrter (Ibbenbüren) mit Dashwood. Silber gab es für Hubert Marktett (Haldern) mit Jesko

und Bronze für die erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft startende Ivonne Fiehring (Poel) mit Vincent. Sie gewann das Gelände und verdrängte so den Viertplatzierten Josef Sauerwald (Roxel) mit Don't Confess vom Bronzerang.

Aus: DIE GLOCKE vom 14.9.09